

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1885

31 (9.6.1885)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1885.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —	Nr. 36853. B., Nr. 37571. B. und Nr. 38424. B. Mittheilungen über ausw. Verwaltungen.
Sonstige Bekanntmachungen:	Aufgefundenes Geld.
Nr. 38317. B. Dienstoffplanbuch.	Ordensverleihung.
Nr. 37887. B. Fahrpreisermäßigung.	Dienstmachtigkeiten.
Nr. 38336. B. Fahrpreisermäßigung.	Berichtigung.
Nr. 38464. B. Rundreiseverkehr mit der Schweiz.	

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Fahrdienst.

Nr. 38317. B. Auf Blatt 8 des Dienstoffplanbuches ist bei Zug 33, Appenweier—Straßburg, die Bezeichnung „Schnellzug“ in „Eilzug“ abzuändern.

Personenverkehr.

Nr. 37887. B. Am 27./29. Juni findet in Philippsburg, am 28. Juni im Ziegelhausen (Station Schlierbach) und am 28./29. Juni in Hornberg je ein Feuerwehrfest statt. Den Theilnehmern, welche sich durch Tragen der Uniform als Feuerwehroleute ausweisen, wird zur Fahrt nach und von den genannten Stationen der Militärfahrpreis bewilligt.

Die Abfertigung hat nach Maßgabe der Verfügung Nr. 25956. B. vom 1. J. — Verordnungs-Blatt Nr. 18 — stattzufinden; die Militärretourbillete bleiben jeweils noch einen Tag nach dem Feste gültig.

Nr. 38336. B. Am 14. Juni findet in Achern, am 12. Juli in Adelsheim ein Kriegerfest statt.

Den Theilnehmern, welche sich durch Tragen des Verbandsabzeichens des Badischen Militärvereins-Verbandes legitimiren, wird zur Fahrt nach und von den genannten Stationen der Militärfahrpreis bewilligt.

Bei der Abfertigung ist nach Maßgabe der Verfügung Nr. 25956. B. vom 1. J. — Verordnungs-Blatt Nr. 18 — zu verfahren.

Nr. 38464. B. Um die Kombination eines Rundreisebillets nach der bezw. durch die Schweiz und umgekehrt aus der Schweiz nach dem Vereinsgebiet zu erleichtern, ist Seitens der schweizerischen Transportanstalten nachgegeben worden, daß in Fällen der Lösung eines kombinierten deutschen Anschlußrundreisebillets bis und ab der schweizerischen Grenze (Ziff. 2, Abs. 1 und 5 der allgemeinen Bestimmungen des Hauptverzeichnisses der Coupons für kombinirbare Rundreisebillete und Verfügung von 1885 Nr. 37285. B. Tarifblatt Nr. 38) für die in der Schweiz zurückzulegenden Strecken von der in §. 2 der Bestimmungen über schweizerische kombinirbare Rundreisebillete enthaltenen Forderung einer Minimaldistanz von 200 Kilometern und einer Rundtour abgesehen werden kann.

Mittheilungen.

Nr. 36853. B. Alle Schriften in Verkehrsangelegenheiten, welche bisher an die Verkehrs-Kontroleur-Bureau bei den Königl. Eisenbahnbetriebsämtern des Eisenbahns

birektionsbezirks Köln (linksrheinisch) gerichtet wurden, sind vom 1. Juni d. J. ab an die betreffenden Betriebsämter selbst zu richten.

Nr. 37571. B. Auf der Strecke Dur—Ladowitz—Dur-Liptitz der k. k. priv. Dur—Bodenbacher Eisenbahn ist ab 1. Juni d. J. außer dem bisher bestandenen Güterverkehr auch noch der Personen-, Gepäck- und Eilgut-Verkehr eingeführt worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hiervon Bemerkung zu machen.

Nr. 38424. B. Die Brignitzer Eisenbahn mit den Stationen Rosenhagen, Rohlsdorf, Gr. Paulow, Prizwatz, Alt-Krüßow, Heiligengrabe, Liebenthal und Wittstock ist dem Verkehr übergeben worden. Die Stationen Rosenhagen, Rohlsdorf, Alt-Krüßow und Liebenthal sind nur für den Wagenladungsverkehr, die übrigen Stationen für den Gesamtverkehr bestimmt.

Die genannte Bahn hat in Perleberg Anschluß an die Wittenberg—Perleberger Eisenbahn und wird von letzterer betrieben.

Die Güterwagen der Brignitzer Eisenbahn sind an den Seitenwänden mit der Aufschrift „Brignitz-Bahn“ versehen.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis und im Verzeichnis der Adressen der Wagen-Verwaltungen ist hiervon Bemerkung zu machen.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:
am 29. Mai im Zuge 288 eine Geldbörse mit 2 Mk. 7 Pf. und in Freiburg abgeliefert.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnexpeditor I. Klasse Emil Fritsch in Wilsberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königl. Preussischen Kronenordens vierter Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht,
unter'm 12. Mai l. J.:

den Bahnverwalter Joseph Henn in Schwetzingen nach Heidelberg zu versetzen,

den Stationskontroleur Hermann Popp zum Bahnverwalter in Schwetzingen,

den Ingenieurpraktikanten, Sekretariatsassistenten Karl Hunkler von Karlsruhe zum Stationskontroleur und unter'm 5. Mai l. J.:

den Ingenieur II. Klasse Karl Theodor Fliegau von Grezhausen zum Ingenieur I. Klasse zu ernennen.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat den Stationskontroleur Karl Hunkler der diesf. Generaldirektion, den Ingenieur I. Klasse Karl Theodor Fliegau der Großh. Eisenbahnbauinspektion Freiburg zur Dienstleistung zugetheilt.

Dienstnachrichten.

Von den 30 Expeditionsgehilfen, welche sich der im April 1885 stattgehabten Assistentenprüfung für den Eisenbahn- und Telegraphendienst unterzogen haben, sind folgende in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Eisenbahnassistenten aufgenommen worden:

Wilhelm Schneider,

Wilhelm Pfisterer,

Philipp Freudenberger,

Friedrich Lehmann,

Joseph Hütter,

Emil Burkhardt,

Gebhard von Briel,

Gustav Weiß,

Hermann Finck,

Otto Stetter,

Wilhelm Bender,

Rudolph Ludwig,

Karl Hecker,

Gustav Leonhard Winter,

Robert Gackstatter,

Johann Joseph Schmitz,

Johann Jakob Burgbacher (Telegraphist),

Franz Joseph Reichert,

Anton Hippach.

Berichtigung.

Im Verordnungs-Blatt Nr. 30, Bekanntmachung Nr. 37869. B., Zeile 3 v. o. ist statt Einsicht Einschrift zu lesen.